

SCHULEN IM TEAM



Ansprechpartnerinnen

Nina Jansen
Tel.: 0201 – 17 78 78 27
E-Mail: nina.jansen@ruhrfutur.de

Svenja Neumann
Tel.: 0201 – 17 78 78 27
E-Mail: svenja.neumann@ruhrfutur.de

www.schulen-im-team.de



„Schulen im Team“ ist ein Projekt der RuhrFutur gGmbH in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, gefördert von der Stiftung Mercator.

SCHULEN IM TEAM



„Schulen im Team“ ist ein Projekt der RuhrFutur gGmbH in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, gefördert von der Stiftung Mercator.

SCHULEN IM TEAM

Projektidee

Netzwerke bilden – das ist die Idee und Aufforderung von „Schulen im Team“ mit dem Ziel der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht. Grund- und weiterführende Schulen öffnen sich, um sich als lokale Kooperationspartner über Ziele, Methoden und Arbeitsweisen einer gerechten Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule abzustimmen und von- bzw. miteinander zu lernen. Seit 2007 arbeiten mittlerweile neun Kommunen im Rahmen des Projekts an der Entwicklung und Verstetigung dieser schulischen Netzwerke vor Ort. Begleitet wird die Netzwerkarbeit von bedarfsgerechten Beratungsangeboten sowie fachlichen Fortbildungen, federführend durch die örtlichen Bildungsbüros.

Schulen im Team – Kommunale Verankerung

Das Projekt befindet sich aktuell in der vierten Phase: „Schulen im Team – Kommunale Verankerung“. In Zusammenarbeit mit den Bildungsbüros in den Projekt-Kommunen wird die in den letzten Jahren begonnene Netzwerkarbeit der Schulen und die inhaltliche Arbeit zum Thema Übergänge fortgesetzt. Die aktuelle Projektphase setzt darüber hinaus verstärkt auf die Weiterentwicklung von kommunalen Konzepten zur nachhaltigen und strukturellen Verankerung der „Schulen im Team“-Netzwerkarbeit in den Kommunen. Zudem sollen bisher erarbeitete Ergebnisse und Produkte aus den Netzwerken auf weitere Schulen in den Kommunen und auch darüber hinaus übertragen werden.

Die neun Projekt-Kommunen

An der vierten Projektphase nehmen neun Kommunen mit bereits bestehenden und neu gebildeten schulischen Netzwerken teil:

Bochum	Dortmund	Duisburg
Essen	Gelsenkirchen	Hagen
Krefeld	Mülheim a.d.R.	Oberhausen

Die gemeinnützige RuhrFutur gGmbH unterstützt und begleitet diese Projektphase z.B. durch Netzwerktreffen, fachliche Fortbildungen sowie Beratung und Tagungen auf kommunaler sowie überregionaler Ebene. Sie arbeitet gemeinsam mit den kommunalen Partnern an einer gelungenen Projektfortführung und vor allem an der Verstetigung und dem Transfer der Projektergebnisse.

www.schulen-im-team.de



Die Projektträgerschaft der ersten drei Projektphasen von 2007 bis 2015 lag beim Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) an der TU Dortmund.